

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Allemannische Gedichte**

**Hebel, Johann Peter**

**Reutlingen, 1822**

R

[urn:nbn:de:bsz:31-31945](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-31945)

Derliger, grobes weißes Wollenzeug.  
Dser, Büchersack.

## P.

Pappe, Brey.

Pfänfel, Schnuppen. *Πνεύσις*.

Phatest, Laune, Muthwille. Phantast.

Plunder, Kleidungsstücke. Alles was zum Anzug gehört. Daher Plündern, spoliare.

Plunni, Appollonia.

Popperment, Sperment, Arsenik.

Poppere, Schnell und schwach klopfen. Pöpp-  
perle, Demin.

Preste, subst. Gebrechen. Vom verb. Presten,  
Fehlen. Par. Uns prißt nit an Geschicklichkeit.

## R.

Räf, Leiterwerk, hinter welchem dem Vieh das Fut-  
ter aufgesteckt wird. Das Letzte im Räf haben.  
Sprichwort: Dem Tode nahe seyn.

Ränst, Rand, Rinde; Ränstli, Demin.

Rause, kleine Gräben zur Wasserleitung machen.

Reble, Sich kraftlos hin und her bewegen. Daher  
Mit unüberwindlichen Schwierigkeiten kämpfen. Da-  
her Verreble, langsam zu Grunde gehen.

Rechholder, Wachholder.

Ribi, Reibmühle.

Richter. 1) Gemeinderath. 2) Weiter Haarlamme.

- Nickli, Angesehte Schnüre, durch welche ein Band geht, um Kleidungsstücke fest anzuziehen.  
 Ring, adv. Leicht; Ringer, mit weniger Mühe, Lieber. Daher Geringe.  
 Rinke, Schnalle. Rinikli, demin.  
 Ruchgras, Anthoxanthum odoratum. L.  
 Rufe, Ausschlag, Kruste auf heilenden Wunden u. s. w.  
 Rübeli, eine Art Baumwollen-Zeug, Halbsammet.  
 Runke, Girren.  
 Rümmechrüslicher, Eine Art Winteräpfel.  
 Rung, subst. 1) Unbestimmt kurze Zeit. 2) -mal  
 Ei. Rung, Einmal. Rungli., dem. von 1.

## E.

- Sägeese, Sense. Altb.: Sags, Sagsen. Aus einer alten Stammsylbe, die noch in Sech, Säge, Sichel, Seco übrig ist, und aus Eisen zusammengesetzt.  
 Schaffig, arbeitsam.  
 Scheie, Pallisade um die Gärten.  
 Schellewerche, Deyentliche Arbeit strafweise verrichten.  
 Schicht, Arbeitszeit der Schmelzer u. s. w. am Hofofen. Sch. Series, Ordo. Partitio.  
 Schiebt, Strohhut. Von Schiene, oder Schein.  
 Schliefe, Schlüpfen. Das veraltetete Stammwort zu diesem und zu Schleifen, Schieppen u. s. w.  
 Schmähle,